

Forschungsprojekt

„enEEbler – Mitarbeiter-Engagement für Erneuerbare Energien in Unternehmen“

- Bitte um Mitarbeit -

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (Prof. Dr. Herbes) und die Alanus-Hochschule Bonn (Frau Prof. Dr. Blazejewski) bereiten zurzeit ein Forschungsprojekt vor. Dabei bitten wir um Ihre Mitarbeit.

Warum machen wir das Projekt?

Zwei Drittel des Endenergieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Unternehmen oder staatliche Stellen. Soll die Energiewende gelingen, müssen in vielen Unternehmen Entscheidungen zu Gunsten Erneuerbarer Energien (EE) fallen. Initiiert werden solche Entscheidungen einerseits von der Unternehmensführung. Andererseits können Initiativen aber auch von den Beschäftigten ausgelöst werden, wenn diese sich etwa bereits außerhalb Ihres Arbeitsplatzes schon für EE engagieren. Solche Initiativen von Mitarbeitern in untergeordneten Positionen werden bislang in Forschung und Praxis nicht hinreichend beachtet und gefördert. Das hier vorgestellte Projekt geht demgegenüber davon aus, dass zahlreiche Beschäftigte in Unternehmen gerne Aktivitäten zur Förderung von EE und Energieeinsparung starten würden, ihnen aber zur Umsetzung oft organisationale Barrieren entgegenstehen.

Was wollen wir erreichen?

Das Projekt soll helfen, Mitarbeiter(innen) zur Übertragung ihres Engagements im Bereich der EE an den Arbeitsplatz zu ermutigen. Zum zweiten sollen die Ergebnisse des Projektes in konkrete Partizipations-Instrumente umgeformt werden, um diesen Initiativen im Unternehmen zur Umsetzung zu verhelfen. Es kehrt damit die bestehende, auf die Unternehmensführung fokussierte Perspektive radikal um und versucht, durch die Untersuchung von 'grassroot'-Engagement von Beschäftigten neue Impulse für die Energiewende in Unternehmen zu geben.

Was hat das mit EE-Initiativen zu tun?

Viele Mitglieder von EE-Initiativen (z.B. Solar- oder Windkraftinitiativen) identifizieren sich stark mit EE und haben auch entsprechendes Fachwissen. Das Projekt soll helfen, dass das Engagement der Mitglieder auch in den Arbeitskontext getragen wird und dort zu einem stärkeren Einsatz von EE in Unternehmen führt.

Wie können Mitglieder von EE-Initiativen das Projekt unterstützen?

Ein ganz wichtiger Baustein des Projektes ist es, Gespräche mit Mitgliedern von EE-Initiativen zu führen. Dabei wollen wir herausfinden, wie die EE-bezogenen Identitäten der Mitglieder genau aussehen, ob und wie die Mitglieder evtl. schon versucht haben, EE-Initiativen am Arbeitsplatz zu starten oder warum sie dies noch nicht getan haben. Außerdem ist interessant, welchen Barrieren sie dabei begegnet sind. Deshalb suchen wir Mitglieder von EE-Initiativen, die bereit sind, sich für das Projekt telefonisch oder persönlich interviewen zu lassen. Die Interviews werden nur von uns ausgewertet und anonymisiert. **Bitte tragen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse in die ausliegende Liste ein oder schicken Sie uns eine E-Mail (Kontaktdaten siehe unten).**

Wann geht es los?

Das Projekt startete im Mai 2013, nachdem die Forschungsförderung erteilt wurde und wird bis 2016 laufen. Wir würden Sie voraussichtlich Ende 2013 / Anfang 2014 kontaktieren.

Wen kann ich ansprechen?

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<p>Prof. Dr. Carsten Herbes</p> <p>Neckarsteige 6-10 72622 Nürtingen</p> <p>E-Mail: carsten.herbes@hfwu.de</p>	<p>Anja Gräf</p> <p>Neckarsteige 6-10 72622 Nürtingen</p> <p>E-Mail: anja.graef@hfwu.de Tel.: 07022 / 201 -315</p>
---	---

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter/Bonn

<p>Prof. Dr. Susanne Blazejewski</p> <p>Villestr. 3 53347 Alfter</p> <p>E-Mail: susanne.blazejewski@alanus.edu Tel.: 02222 / 9321 - 1629</p>	<p>Franziska Dittmer</p> <p>Villestr. 3 53347 Alfter</p> <p>E-Mail: franziska.dittmer@alanus.edu Tel.: 02222 / 9321 - 1693</p>
---	---

